

Vortrag an den Ministerrat

Rahmenübereinkommen der WHO zur Eindämmung des Tabakgebrauchs; 11. Tagung der Konferenz der Vertragsparteien, 17.-22. November 2025; österreichische Delegation

Die Konferenz der Vertragsparteien (COP) des Rahmenübereinkommens der WHO zur Eindämmung des Tabakgebrauchs (Tabakrahenübereinkommen), BGBl. III Nr. 219/2005, wird voraussichtlich vom 17.-22. November 2025 zu ihrer 11. Tagung (COP 11) in Genf zusammentreten.

Österreich hat das Tabakrahenübereinkommen am 28. August 2003 unterzeichnet und am 15. September 2005 ratifiziert. Es ist für Österreich gemäß seinem Art. 36 Abs. 2 am 14. Dezember 2005 in Kraft getreten. Dem Übereinkommen gehören derzeit 183 Vertragsparteien an, darunter seit 2005 auch die Europäische Union.

Über die grundsätzliche Bedeutung des Übereinkommens und seiner Umsetzung war der Bundesregierung erstmals am 29. Juni 2006 (sh. Pkt. 25 des Beschl.Prot. Nr. 137) und in der Folge in den beziehenden Ministerratsvorträgen zu den o.a. weiteren Tagungen 2007 bis 2024 berichtet worden.

Das Tabakrahenübereinkommen ist seiner Natur nach durch ergänzende Instrumente (Richtlinien und Zusatzprotokolle) mit Inhalt zu erfüllen und umzusetzen. Schwerpunkt der anstehenden Tagung wird es daher sein, die Berichte der von der COP eingesetzten Expertinnen- und Expertengruppen zur Regelung von Inhaltsstoffen und der Bekanntgabe von Angaben über Tabakerzeugnisse (Art. 9 und 10 FCTC) einerseits sowie zu Werbung, Verkaufsförderung und Sponsoring (Art. 13 FCTC) andererseits und zu Fragen von neuartigen Tabakerzeugnissen zu behandeln.

Andere Schwerpunkte betreffen u.a. die Diskussion diverser aktueller Themen im Bereich der Tabakkontrollpolitik (wie z.B. technischen Fragen zu Implementierungsmaßnahmen einzelner Artikel, die Berichte zur Umsetzung des Übereinkommens in den Vertragsstaaten und mögliche Unterstützung hierbei einschließlich der internationalen Kooperation sowie budgetären und institutionellen Angelegenheiten).

Die COP 11 wird voraussichtlich neben dem Plenum wiederum in zwei Komitees tagen. Darüber hinaus sind begleitende Konsultationen in Regionalgruppierungen (z.B. WHO-Europaregion, EU-Koordination etc.) vorgesehen.

Für die Teilnahme an den Beratungen der 11. Tagung der Konferenz der Vertragsparteien des Rahmenübereinkommens der WHO zur Eindämmung des Tabakgebrauchs ist daher folgende österreichische Delegation in Aussicht genommen:

Mag. ^a Alice SCHOGGER Delegationsleiterin	Bundesministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz
Mag. Thomas TUREK stellvertretender Delegationsleiter	Bundesministerium für Finanzen
Mag. Christoph WOLKERSTORFER	Bundesministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz
Mag. Christian BENDIT	Agentur für Gesundheit und Ernährungssicherheit
Mag. ^a Barbara BALDAUF	Ständige Vertretung Österreichs beim Büro der Vereinten Nationen und den Spezialorganisationen in Genf
Mag. ^a Valerie LUGERT, BA	Bundesministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz
Doris FASCHING, BSc	Bundesministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz
Mag. Hugo R. MAYER, LL.M.	Ständige Vertretung Österreichs bei der Europäischen Union in Brüssel

Die mit der Entsendung dieser Delegation verbundenen allfälligen Kosten finden in den entsprechenden Budgetansätzen der jeweils entsendenden Ressorts ihre Bedeckung. Es werden voraussichtlich keine Beschlüsse mit finanziellen Auswirkungen für Österreich gefasst werden; sollte es dennoch zu derartigen Beschlüssen kommen, werden sie aus den dem zuständigen Ressort zur Verfügung gestellten Mitteln bedeckt.

Im Einvernehmen mit der Bundesministerin für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz und dem Bundesminister für Finanzen stelle ich daher den

Antrag,

die Bundesregierung wolle dem Herrn Bundespräsidenten vorschlagen, die Mitglieder der österreichischen Delegation in der oben angeführten Zusammensetzung zur Teilnahme an den Beratungen und Beschlussfassungen der 11. Tagung der Konferenz der Vertragsparteien des Rahmenübereinkommens der WHO zur Eindämmung des Tabakgebrauchs sowie die Leiterin der österreichischen Delegation, Frau Mag.^a Alice SCHOGGER, und im Fall ihrer Verhinderung den stellvertretenden Leiter der österreichischen Delegation, Herrn Mag. Thomas TUREK, zur Unterzeichnung der allfälligen Schlussakte der Konferenz zu bevollmächtigen.

6. November 2025

Mag.^a Beate Meisl-Reisinger, MES
Bundesministerin